

GOLF!

IN HAMBURG



**Clubteil:
Wintergolf**

**Einführung der
Deutschen Golf Liga**

Vision Olympia 2016, S.4



AB MTL.

333,- €*

Sieger „Obere Mittelklasse Importwertung“ der Leserwahl „Die besten Autos“ der auto motor und sport, Ausgabe 3/2013.



JAGUAR XF/XF SPORTBRAKE

MAN MÜSSTE. MAN SOLLTE. MAN KANN.

HOW ALIVE ARE YOU?



* Den Jaguar XF oder den Jaguar XF Sportbrake können Sie schon ab einer monatlichen Rate von nur 333,- € leasen. Dieses Leasingangebot gilt beispielsweise für den Jaguar XF 2.2 L Diesel bei einem Barpreis von 45.900,- € (XF Sportbrake 2.2 L Diesel 48.550,- €), bei 36 Monaten Laufzeit, einer Gesamtfahrleistung von 45.000 km und 9.790,- € (XF Sportbrake 2.2 L Diesel 9.900,- €) Leasingsonderzahlung. Ein Leasingangebot, vermittelt für die Jaguar Bank, eine Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn.

Jaguar XF/XF Sportbrake 2.2 L Diesel: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 6,1 (innerorts); 4,5 (außerorts); 5,1 (komb.); CO₂-Emission in g/km: 135 (komb.); CO₂-Effizienzklasse: A. RL 80/1268/EWG. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

HUGO PFOHE GmbH
Alsterkrugchausee 355 • 22335 Hamburg
Telefon: (040) 500 60 500 • www.hugopfohe.de

KRÜLL*
Rondenbarg 2 • 22525 Hamburg
Telefon: (040) 85 33 230 • www.kruell.com

* Jaguar House Krüll GmbH

(K)eine Winterrunde

Vom Frühlingseinzug ist nicht nur zu lesen, nein, man riecht, hört und sieht es überall. Endlich! Also runter von der Couch, schnell noch den Rotwein austrinken und dann raus aus der Kaminecke. Die düsteren Wochen mit den vielen grauen Tagen gehören der Vergangenheit an. Wenn Sie nicht zu den winterharten Golfern gehören, können Sie bei uns lesen, was sich in den vergangenen Monaten in den Clubs so getan hat. Je nach Witterung drehten die Wintergolfer (k)eine Runde und hatten neben dem Zeitvertreib auch noch ihren Spaß.

Die Vereine stellen den freien Spielbetrieb sicher, sind mit Gastronomie (hier und da gibt's Ausnahmen) und dem Platzteam ohnehin 12 Monate im Einsatz.

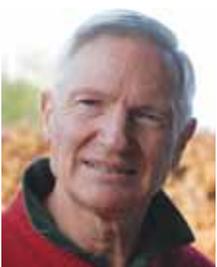
Wer also schnell wieder ins Clubleben eintauchen möchte, liest sich am besten in **Golf in Hamburg** ins Heute.

Längst im Heute angekommen sind Verband und Akteure in der neuen Deutschen Golf Liga (DGL). Was die DGL ist und will, lesen Sie ab Seite 4. Dort wird angesprochen, was ab Mai auf Clubs und Mannschaften zukommt.

Organisatorische Aufgaben, die bisher der HGV-Landesverband übernahm, liegen nun in der Verantwortung der Clubs, die sich am DGL-System beteiligen. In einer doppelten Seminarwoche wurden die künftigen Organisatoren (pro Club eine 3 Personen-Spielleitung) von den Experten eingewiesen. „Wir wollen ja alle Gold!“, heißt es im Text des HGV-Verbandsgeschäftsführers Schmidt. Doch der Olympische Gedanke, dabei zu sein, kostet Geld. Denn eines ist klar, das neue Liga-System gibt es nicht umsonst. Im Gegenteil! Die Schatzmeister werden das bereits in ihren Budgets berücksichtigt haben, und die Zukunft wird zeigen, ob das DGL-System für die Clubs finanzierbar ist. Wir wünschen allen Teams viel Glück.

Glück brauchten auch die Teilnehmer am Casting auf der HANSE Golf. Da ging es u. a. auch um Golfschwünge. Die Probanden wurden bewertet, um im Herbst zur WINSTON SENIOR TOURS zu einem Pro/Am eingeladen zu werden. Gut 200 Golferinnen und Golfer waren zum Casting auf dem Golf Lounge-Stand und versuchten ihr Glück; die zehn Besten werden eingeladen. Wir werden darüber berichten. Wer sich nicht traute, hatte dennoch genügend Gelegenheit, auf der 11. Golfmesse seine Neugier zu stillen. Mehr als 170 Aussteller sowie interessante Demos in der Porsche-Arena und zahlreiche Workshops boten beste Gelegenheit, vorhandenes Wissen aufzupolieren und zu erweitern.

Einen guten Saisonstart wünscht Ihnen



Ehrhard J. Heine
Redaktion



**Ihr individueller Service im
Kurzentrum Westerland ...**

**... und allen anderen
Inselorten.**



Appartementvermietung
Flemming & Co.

25980 Sylt/Westerland · Andreas-Dirks-Straße 8
Telefon 04651 / 7700 und 5955 · Fax 29403
www.flemming-sylt.de

INHALT

1 **Editorial** (K)eine Winterrunde, Ehrhard J. Heine

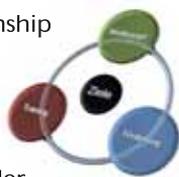
2

3 **Meldungen** German Hickory Championship
2013 wieder im WRGC

4

5 **Aus dem Verband**
„Vision Gold“ Einführung der
Deutschen Golf Liga

6



7 **ProCorner** Paul Dyer rät: Vor dem
Start in die Saison Chip-Schläge üben

8

9 **Reisetipp**
Portugals Golfresort
Oitavos Dunes



10

11

12

13

14

15

16

17

18



19 **Clubteil**
Berichte aus den Clubs
über die Winterzeit

20

21 **Hamburger Golfmesse**
Besucher und Aussteller
zufrieden



22 **Ergebnisse**

Tabellenstände der Winterrunden

23

24 **Nachrichten** Jährliche Vorgabenüberprüfung, Pflicht für die Clubs



Wintergrün, Loch 1, Walddörfer

Zwischenruf

Winterspielbetrieb

Das Bespielen von Golfplätzen unter winterlichen Bedingungen birgt ein hohes Risiko durch Schädigung der Rasenflächen, insbesondere durch direkte Narbenverletzung, die Einwanderung von Fremdarten wie *Poa annua* sowie die nachhaltige negative Veränderung der Bodenstruktur.

Generell und unter pflanzenbaulichen Aspekten kann eine Ruhephase für die Sommergrüns nur befürwortet werden, da viele Faktoren das Auftreten und Ausmaß von Schäden maßgeblich beeinflussen. Entscheidend ist die Vorbereitungszeit im Herbst. Die Pflanzen müssen rechtzeitig auf die kalten Bedingungen vorbereitet werden wie u. a. durch das Anheben der Schnitthöhe. Stressfaktoren – z. B. intensiver Spielbetrieb – sollten möglichst vermieden werden. Denn: Gestresste Pflanzen werden eher krank!

Die Auswirkungen des Winterspielbetriebs auf die Rasenflächen sollten bekannt sein und berücksichtigt werden. So ist das Betreten bzw. Bespielen bei Raureif und Frost unbedingt zu unterlassen, da hierdurch irreversible Schäden an Pflanzen und Wurzeln entstehen. Aber auch bei längeren Nässeperioden sind Pflanzenschäden und zunehmende Verdichtungen im Boden zu erwarten. Die Entscheidung über die Schließung bzw. Öffnung der Rasenflächen einer Golfanlage sollte stets von einer Person getroffen werden, i. d. R. vom jeweiligen Head-Greenkeeper.

Dr. Gunther Hardt

Der Autor Dr. Gunther Hardt gehört dem Beraterteam des Deutschen Golf Verbandes an und ist anerkannter Sachverständiger Vegetationstechnik Golfrasen.



Golf wie vor 80 Jahren

Nachdem im letzten Jahr die German Hickory Championship in Wentorf-Reinbek so großen Zuspruch hatte, werden wir das Turnier auch in diesem Jahr durchführen. Der Termin: **Freitag, 9. August 2013**. Gespielt wird nur mit Originalschlägern mit Holzschäfte aus der Zeit vor 1935. Der Schottische Golfpro Iain Forrester wird wie im Vorjahr Originalleihschlägersätze für Spieler ohne eigene Schläger mitbringen. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Christoph Meister unter GHC2013@t-online.de

DGV und PGA formieren sich für Olympia

Die PGA of Germany, der Berufsverband der deutschen Golfprofessionals, bleibt auch auf dem Weg zu Olympia Partner des Golf Team Germany des DGV. Diese Vereinbarung trafen der DGV und die PGA of Germany im Vorfeld der Präsentation des Golf Team Germany Kaders 2013. Dazu gehören unter anderem die Tourspieler Sandra Gal, Caroline Masson, Martin Kaymer und Marcel Siem. Der Aufbruch des Golfsports in olympische Zeiten stellt eine besondere Herausforderung dar. „Olympia kennt keinen Unterschied zwischen Amateur und Profi, es geht auch im Golf zukünftig nur noch um Nachwuchs- und Hochleistungssport. Deutschlands Golf-Olympioniken brauchen die abgestimmte, volle Unterstützung und Kompetenz beider Organisationen“, weiß Marcus Neumann, Vorstand Sport des DGV. Die olympischen Hoffnungsträger sind nun nominiert und Teil des Golf Team Germany, das aus drei Säulen besteht: dem Elite Team, dem National Team und dem Junior Team Germany.

Mehr staatliche Unterstützung

Nach Meinung der Dachverbände DGV, DEB und DFB kümmert sich der Staat zu wenig um die Belange der Verbände bezüglich der Einkommenssteuerbefreiung bei Großveranstaltungen. Gemeinsam mit Vertretern des Hessischen Finanz- und des Bundesinnenministeriums diskutierten der Deutsche Eishockey-Bund, der Deutsche Fußball-Bund sowie der DGV-Präsident H.-J. Nothelfer. Nothelfer kritisierte die mangelnde Unterstützung bei der Bewerbung um den Ryder Cup 2018.

In der World Junior Golf Series...

Die zweifache Hittfelder Clubmeisterin **Antonia von Wnuck** erkämpfte sich in Jacksonville/Florida zum Jahresende den herausragenden 3. Platz bei den World Junior Golf Series. Um noch rechtzeitig das Flugzeug zum Weihnachts-Heimflug nach Deutschland zu erreichen, musste sie sogar auf die Siegerehrung verzichten.

Gleich nach dem Abitur ging es mit einem Sportstipendium in die USA nach Oklahoma. An der University of Tulsa studiert sie den Bachelor Studiengang „Management“ mit parallel hoher Trainingsintensität in Golf und Fitness.

Mit 12 Jahren ging es bei ihr richtig los mit Golf dank ihres Mentors Philip Drewes. Mit 15 Jahren war sie bereits Clubmeisterin und Siegerin bei den Hamburger Jugendmeisterschaften mit Plus-Handicap, aktuell +2. Was zeichnet Antonia nach Meinung ihres Pros und Motivators Philip Drewes aus? „Leidenschaft, Leistungsorientierung und Durchhaltevermögen, Fokussierung und Frustrationstoleranz, konzentriertes Arbeiten mit Kämpferherz und Spaß.“

Wichtig ist Antonia, dass sie während der Semesterferien in Hittfeld mit Philip Drewes trainieren kann, mit der Damenmannschaft im neuen Ligasystem alle 5 Spiele bestreiten und vor allem auch als qualifizierte C-Trainerin den jüngsten Hittfelder Nachwuchs für ihren geliebten Golfsport begeistern kann.



Teacher of the Year: Marcus Neumann

Teacher of the Year

Erstmals wurden die Top 20 der Teaching Professionals unter den Mitgliedern der PGA of Germany gewählt. Die Pros erhielten die Stimmen ihrer Kollegen. Die neue Nummer 1 ist **Marcus Neumann (DGV)**, der den begehrten Award im Rahmen des PGA-Galaabends in Bad Neuenahr überreicht bekam. Von den Pros aus Hamburg schaffte **Mark Mattheis (HGC)** Rang 14, unser Autor **Paul Dyer** den 16. und **Christian Kirchner (Walddörfer)** den 19. Rang.



Starker Saisonstart

Die deutschen Damen sind famos in die neue Saison gestartet. Bei der 83. Portugese International Ladies Amateur Championship wurde die für St. Leon-Rot spielende Karolin Lampert (Foto) Vizemeisterin. Ihre beiden Nationalmannschaftskolleginnen Vicki Troeltsch und Quirine Eijkenboom (beide Münchener GC) erreichten den geteilten vierten Platz.

Zudem entschied das Team von DGV-Bundestrainer Stephan Morales die Nationenwertung mit zehn Schlägen Vorsprung für sich. Den Sieg dieses internationalen hochkarätigen Saisonauftakts sicherte sich die Spanierin Clara Sanchez mit Runden von 71, 68 und 70 Schlägen, gefolgt von Karolin Lampert, die am Schlußtag mit einer 69 noch auf das Podium kletterte.

Vision Gold



„Es hat sich herumgesprochen: Bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro werden erstmals seit 1904 wieder Golfer um Gold, Silber und Bronze kämpfen. Ein Medaillenerfolg ist das höchste sportliche Ziel jedes olympischen Spitzenverbandes. Aus diesem Grund hat der Deutsche Golf Verband (DGV) die Vision Gold in seinem sportlichen Leitbild verankert und hinsichtlich der Olympischen Spiele geschärft“, titelt der DGV in diesen Tagen.

„Da spielen doch eh nur die Profis, was haben wir Amateure damit zu tun?“ Solche und ähnliche Äußerungen hört man im Zusammenhang mit dem Thema Olympia immer wieder. Erkennen müssen wir aber, dass vor dem Hintergrund stagnierender Mitgliederzahlen unser Sport auf lange Sicht nur erfolgreich sein kann, wenn alle gemeinsam an denselben

Zielen arbeiten. Natürlich schlagen bei den Olympischen Spielen nur die Profis ab, aber auch die waren mal klein und haben in irgendeinem Golfclub zum ersten Mal den Schläger in die Hand genommen. Die Förderung der Jugend wird zu einem essentiellen Bestandteil der Clubarbeit, die Jugend an den Sport zu binden funktioniert aber nur über eine ausgeprägte Sportkultur, in der sich jeder wiederfindet.

Wer am 15. August 2012 im Hamburger Hafen war, um die Deutschen Olympioniken aus London in Empfang zu nehmen, konnte einen kleinen Teil der Faszination Olympia hautnah miterleben. Der Gedanke, dass beim nächsten Mal ein Hamburger mit einer Golf-Medaille in Hamburg landet, ist für den Hamburger Golf Verband nicht nur zum obersten Leitziel geworden, sondern wirkt sich auch motivierend und leistungssteigernd aus. Diese Motivation auf unsere Mitgliederclubs zu übertragen ist eine der wichtigsten Aufgaben in den kommenden Jahren. Ein wichtiger

Baustein ist dabei die Erneuerung des Wettkampfsystems.

Am 4. Mai 2013 ist es so weit, die Deutsche Golf Liga (DGL) startet in ihre erste Saison. Mit Heim- und Auswärtsspieltagen, Tabellenständen und vielen Neuerungen mehr vollzieht der deutsche Golfsport einen wichtigen Schritt hin zu einer – auch für Außenstehende erkennbar – ernst zu nehmenden Sportart. Mehrere Ziele werden mit diesen Änderungen verfolgt. Neben der Stärkung der nationalen Wettkampfstruktur und der Erhöhung der Spielstärke deutscher Golfspieler spielt vor allem der regelmäßige Wechsel von Training und Wettkampf eine große Rolle. Dieser Wechsel kann auch als Prinzip der Einheit von Training, Wettkampf und Förderung bezeichnet werden. Um den deutschen Golfsport international konkurrenzfähig zu machen, müssen alle drei Bereiche effektiv, auf hohem Niveau und vor allem aufeinander abgestimmt sein.

Neues Liga-System

Auf- und Abstieg regelt der Tabellenstand

An fünf Spieltagen treten fünf Mannschaften an. Jeder Club richtet einen Heimspieltag aus. Das Endspiel um die Meisterschaft wird zwischen den Vereinen 1. Bundesliga Nord und Süd bestritten.

Ligagruppen Damen

- 1. Bundesliga: 2 Ligagruppen (10 Vereine) Nord und Süd
- 2. Bundesliga: 4 Ligagruppen (20 Vereine) Nord, West, Mitte und Süd
- Regionalliga: 8 Ligagruppen (40 Vereine) Nord 1+2, West 1+2, Mitte 1+2 und Süd 1+2
- Oberliga: 16 Ligagruppen (80 Vereine) Nord 1–4, West 1–4, Mitte 1–4 und Süd 1–4
- Regionengruppenliga: Einteilung durch Region/LGV

Ligagruppen Herren

- 1. Bundesliga: 2 Ligagruppen (10 Vereine) Nord und Süd
- 2. Bundesliga: 4 Ligagruppen (20 Vereine) Nord, West, Mitte und Süd
- Regionalliga: 8 Ligagruppen (40 Vereine) Nord 1+2, West 1+2, Mitte 1+2 und Süd 1+2
- Oberliga: 16 Ligagruppen (80 Vereine) Nord 1–4, West 1–4, Mitte 1–4 und Süd 1–4
- Landesliga: 32 Ligagruppen (160 Vereine) Nord 1–8, West 1–8, Mitte 1–8 und Süd 1–8
- Regionengruppenliga: Einteilung durch Region/LGV

Start der Liga

Die **Deutsche Golf Liga** komplettiert den Bereich Wettkampf mit einem Mannschaftsevent in dem bisher hauptsächlich von Einzelwettkämpfen geprägten deutschen Golfsport. Der Gedanke, dass Golf doch eine Einzelsportart ist, liegt nahe, und natürlich wird immer ein Athlet versuchen, den besten Score für sich zu erspielen. Dennoch bringt der Mannschaftsgedanke zu viele positive Aspekte mit sich, um darauf verzichten zu können. Mit einer Mannschaft zu trainieren, der Ehrgeiz, im Konkurrenzkampf aufgestellt zu werden oder die Möglichkeit für den Trainer, das Team regelmäßig im Wettkampf und Training analysieren und betreuen zu können, sind nur einige der Vorteile.

Gerade im Kinder- und Jugendgolf spielt das eine große Rolle. Daher werden die Landesgolfverbände in den nächsten Jahren Jugendligasysteme einführen, um Kinder und Jugendliche an den Sport zu binden und ihnen in Clubmannschaften eine „Heimat“ zu geben.



Der Hamburger Golf Verband startet in diesem Jahr einen Modellversuch mit seinen Clubs. Über 50 Mannschaften in den Altersklassen bis 12, 14, 16 und 18, nach Mädchen und Jungen getrennt, wurden gemeldet. Angelehnt an die DGL finden in der **Hamburger Jugend Liga 2013** pro Gruppe 4 Spieltage statt. Gewertet werden Brutto-Schläge über CR, die besten 4 Mannschaften je Altersklasse qualifizieren sich für das Finale der Hamburger Mannschaftsmeisterschaften, dem Final

4. Die beiden besten Mannschaften des Finals 4 qualifizieren sich wiederum für das Finale der Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften, wobei die Hamburger auf die Schleswig-Holsteiner Top-Teams treffen und den Einzug zum Bundesfinale ausspielen.

Neu: Hamburger Jugend Liga

Das neue System fordert aber nicht nur Trainer und Spieler, sondern vor allem auch die Golfclubs, denn sie müssen zukünftig einen leistungsfähigen Kader aufbauen, Heimspiele ausrichten und Auswärtsspiele planen. Eine große Bedeutung wird hierbei dem Management der Clubs zuteil werden, das wesentlich mehr Aufgaben der Sportorganisation übernehmen muss als bisher. All das wird die Wettkampfkultur im deutschen Golf sport stärken, Clubs werden ihre Mannschaften besser betreuen, und das Spielniveau der Athleten wird steigen.

Golf bleibt aber eine Individualsportart, was bedeutet, dass mit zunehmendem Spielniveau der Mannschaftswettkampf dem Einzelwettkampf weichen muss.

Gespielt wird in DGL Gruppen mit 5 Mannschaften von der 1. Bundesliga bis zur Landesliga. Hierbei hat jede Mannschaft vier Auswärtsspiele und muss ein Heimspiel austragen. Die Mannschaften bestehen aus 8 Spielern bei den Herren und 6 Spielerinnen bei den Damen. Nach jedem Spieltag erhält die Mannschaft mit den wenigsten Schlägen 5 Punkte, die mit den zweitwenigsten 4 Punkte und so weiter. Nach 5 Spieltagen stehen die Aufsteiger und Absteiger fest, lediglich die beiden Bestplatzierten aus der 1. Bundesliga Süd und Nord spielen in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft, dem sogenannten Final 4.

Hinweise unter:

<http://www.golf.de/dgv/wettkampfsystem.cfm?objectid=60096568>

Acht Hamburger Mannschaften kämpfen um den Titel

Die besten 8 männlichen und weiblichen Hamburger Mannschaften, gewertet über alle Ligen (Gesamtergebnis über CR nach 5 Spieltagen), qualifizieren sich für die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft. Dort wird im Lochspiel der Meister ausgespielt.

Neben der Mannschaftswertung wird in der DGL eine Ligarangliste geführt, in der jeder Spieler – von der 1. Bundesliga bis zur untersten Klasse (in der Region Nord Verbandsliga genannt) – die Möglichkeit hat, Ranglistenpunkte zu sammeln. Über diese Rangliste erfolgt dann die Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften.

Viele Neuerungen stehen in diesem Jahr an, und wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Dominikus Schmidt, Hamburger Golfverband

Deutsche Golf Liga 2013

Diese HGV-Clubs spielen im neuen 4- bzw. 5-klassigen Ligasystem von Mai bis August um Auf- und Abstieg

DAMEN

1. Bundesliga:	Hamburger GC
2. Bundesliga:	Hamburg-Ahrensburg Hamburg-Walddörfer
Regionalliga:	GC auf der Wendlohe Hamburg-Holm Hamburg-Treudenberg Wentorf-Reinbeker GC Hamburger L&GC Hittfeld
Oberliga:	GC An der Pinnau Gut Kaden St. Dionys Buxtehude GC GC Am Hockenberg Buchholz-Nordheide

HERREN

1. Bundesliga:	Hamburger GC
2. Bundesliga:	Hamburger L&GC Hittfeld Wentorf-Reinbeker GC GC auf der Wendlohe
Regionalliga:	Hamburg-Ahrensburg Hamburg-Treudenberg GC An der Pinnau
Landesliga:	GC Hoisdorf St. Dionys GolfRange Hamburg Gut Kaden GC Lutzhorn GC Am Hockenberg
Oberliga:	Buchholz-Nordheide Hamburg-Walddörfer Hamburg-Holm

Partner des Hamburger Golf Verbandes:

Anzeige



Paul Dyer: Jeder Anfang ist schwer – Erst Taktik, dann Technik!

Am Anfang der Saison haben viele von Ihnen seit sechs Monaten kaum kurze Schläge üben können. Wir alle erkennen die Notwendigkeit, früh in der Saison wieder ins kurze Spiel zu kommen, aber was genau sollte man trainieren, und reicht es überhaupt, wenn wir nur mal Golfspielen gehen und ein bisschen allein üben?



Fotos: Dyer

1

Aufgabe eins:
Mit kurzer Distanz
beginnen und dann
in drei Abschnitten
bis auf 40 Meter
zurückgehen.



2

Aufgabe zwei:
Lassen Sie den Ball
ca. zwei Meter vom
Grünrand entfernt
aufkommen (hier
ist die Fläche mit
einem Handtuch
markiert). Wechseln
Sie die Schläger

Warum man nicht mehr das Gefühl vom letzten Herbst aufgreifen kann, ist eine komplizierte Sache. Es liegt nicht nur daran, dass man so wenige Chips gespielt hat, es fehlt der direkte Kontakt mit dem Ball. Zudem gibt es viele kleine Faktoren, die zu einem guten „Gefühl“ beitragen, doch die sind nicht so einfach zu definieren.

Ein guter Spieler weiß intuitiv, wie man einen Schlag genau zu spielen hat. Zu beachten sind die Lage des Balls, die Feuchtigkeit, die Stelle, wo der Ball auf dem Grün aufkommen soll, der Wind, das Wetter und viele weitere Faktoren.

Um wieder mit dem Chip-Schlag erfolgreich zu sein, brauchen wir zwar die Technik, doch das ist nicht alles. Mentale Elemente, Schlagroutine, Vorbereitung inklusive Zielvisualisierung machen das gute Ergebnis aus. Entscheidend ist, möglichst schnell das abgespeicherte Bild der motorischen Abläufe wieder abzurufen. Routinierten Spielern gelingt das schneller, der weniger Begabte sollte sich gerade zum Saisonbeginn intensiv mit dem kurzen Chip befassen. Der Erfolg stellt sich ganz sicher durch intensives Training ein. Beginnen Sie also zuerst, die Taktik zu trainieren, um in vielen neuen Situationen wieder Entscheidungen treffen und Anpassungen vornehmen zu können.

Die goldene Regel der Chip-Taktik

Im kurzen Spiel unter 40 m ist die goldene Regel, dass der Ball am besten in den ersten 2 m des Grüns aufkommen soll und nirgendwo anders. Schon gar nicht näher am Loch! Der Rest der Strecke ist der Rollweg zum Loch. Dieser Landepunkt sollte auch nur in ganz extremen Fällen variabel sein. So zum Beispiel, wenn Sie aus 40 m zur Fahne spielen.

Nun haben Sie eine Taktik, die einiges leichter macht. Sie können die Länge des Ballflugs üben wie auch die Schlägerwahl, und Sie sehen sofort, was nicht funktioniert. Der Erfolg wird sich einstellen, weil Sie sich den Schlag genau überlegt haben, was leider die wenigsten Golfer tun! Probieren Sie die goldene Regel, und schauen Sie, wie schnell Sie zu Ihrem kurzen Spiel zurückfinden. Alle Hinweise zum Kurzspiel auf DVD zusammengefasst unter: www.leadbetter.de
Viel Erfolg für die neue Saison wünscht

Ihnen Paul Dyer

Oitavos Dunes: Ein Golfresort für den anspruchsvollen Golfer

In unmittelbarer Nähe zu Cascais und Estoril gibt es einen der besten Links Courses in Europa – hier wurden bereits mehrfach die Portugal Open ausgetragen. Nur zwanzig Minuten westlich von Lissabon (40 km) liegen das Hotel und der Golfplatz mitten im Nationalpark Sintra-Cascais direkt an der Atlantikküste. „The Oitavos“ ist ein neues Fünf-Sterne-Luxushotel mit großzügigem Spa-Bereich. Der Spa-Garten und ein Meerwasser-Pool mit Innen- und



Abschlag an Bahn 10

Außenbereich bieten ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt. Der von Arthur Hill entworfene Golfplatz grenzt an die Hotelanlage, die Übungsanlagen finden Sie direkt an der 147-Zimmer-Herberge. Die Golfbahnen liegen mitten im Naturpark, der vor gut 50 Jahren vom Großvater der heutigen Besitzerfamilien in Form von aufgeföreteten Dünen mit bodenständigen Gehölzen angelegt wurde. Die Golfbahnen beeindruckend durch



Loch 9



Hotel, Bahn 18

natürliche Schönheit. Der Blick auf den Atlantik, insbesondere an Loch 9, ist überwältigend und lenkt fast vom Spiel ab. Die phantastische Landschaftskulisse von Cabo da Roca und dem Sintra-Gebirge hat Architekt Hill mit allen Bodeneigenschaften und der natürlichen Struktur beibehalten und bewahrt. Die amerikanische Zeitschrift GOLF Magazine hat Oitavos Dunes mit Platz 88 der besten Golfplätze der Welt bewertet, und 2009 wurde er als einziger portugiesischer Golfplatz von nur drei Plätzen in Europa unter den Top 100 gelistet. *EJH*

PROSCOTT
golftours

Jetzt
anmelden
und Plätze
sichern!

Amateur-Events 2013

Abu Dhabi Amateur Event 10. bis 16. April 2013	ab 1.199,- €
PGA de Catalunya Amateur Classic 06. bis 12. Mai 2013	ab 999,- €
Proscott Gleneagles Trophy 02. bis 7. Juni 2013	ab 1.699,- €

Informationen und Anmeldung unter:
 +49 (0)40-55 20 10 0 oder www.proscott.com

Dedicated Poolpartner of the
PGA of Germany since 1999.

„Members only“ – so wird der Golfsport wieder exklusiv!

Mit dem Golfplatzbau in Tangstedt/Wilstedt geht es zügig voran.

Der GOLFCLUB HAMBURG-OBERALSTER steht für „Members only“ und ein limitiertes Kontingent von 800 Mitgliedschaften. Die Nutzung der erstklassigen Golfanlage ist ausschließlich dem Mitgliederkreis vorbehalten. Fazit: keine Wartezeiten durch Greenfee-Spieler! Umfangreiche Serviceleistungen und eine exzellente Gastronomie werden weitere Highlights sein. Sichern Sie sich sportliche Exklusivität als echtes Privileg und werden Mitglied. Wir informieren Sie gern.

Aktuelle News finden Sie auch unter
[facebook.com/GolfclubHamburgOberalster](https://www.facebook.com/GolfclubHamburgOberalster)

info@golfclub-oberalster.de • Telefon 0173 / 21 48 448



Foto: Komandor Nord

Anzeige Wohnen

ke, begehbare Kleiderschränke und eine große Auswahl an Schiebetüren und greift dabei auf bewährte und hochwertige Materialien, professionelles Handwerk und die langjährige, internationale Herstellertradition zurück. Einen besonderen Wert hat ein Maß-Schrank bei vorhandenen Nischen, unter Dachschrägen oder Treppen. Räume können optisch vergrößert werden und weniger verwinkelt wirken. Komandor-Nord bietet mit einem neuen Preis-Konzept neben Luxus-Varianten auch bereits ab 1.500,- Euro individuelle, maßgeschneiderte Schranklösungen mit hochwertigen Dekoren an. Besuchen Sie Komandor-Nord im Showroom mit 3D-Visualisierung in

Hamburg-Uhlenhorst oder bestellen Sie unverbindlich den hauseigenen Katalog.

Kommandor Nord

Der Traum vom begehbaren Kleiderschrank

Viel zu häufig geht im zu kleinen oder einfach nur chaotischen Kleiderschrank der Überblick verloren und die vorhandene, modische Vielfalt tritt in den Hintergrund. Komandor-Nord bietet Maß-Einbauschrän-

„Oder doch das Kleine Schwarze, Schatz?“
Wissen, was man hat - Komandor-Nord.



Einbauschränke nach Maß.
In Luxusqualität.
Ab 1500,- €

Gratis Katalog anfordern!

Besuchen Sie unseren Showroom in HH-Uhlenhorst! | Mundsburger Damm 56 | Telefon: 040 - 229 44 808

BORCHARDT RAUM UND IDEE

Werkstätten für textile Raumgestaltung



Fensterdekoration
Polsterei
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Insektenschutz

Borchardt Raum und Idee KG
Rolfinckstraße 18 | 22391 Hamburg
T: 040 / 536 18 43 | F: 536 16 65
www.borchardt-raumundidee.de



DER KRONLEUCHTER
SHOW ROOM



Die exklusiven Kronleuchter und Lüster im
glamourösen 500 Quadratmeter großen Showroom
in Winterhude. Ein Erlebnis für die Sinne!

Gertigstrasse 44, 22303 Hamburg Tel: 040/ 53 26 55 66

gisa@kristall-kronleuchter.de www.kristall-kronleuchter.de www.luxus-kronleuchter.de

WIR DEKORIEREN



DEKOSTOFFE · SONNENSCHUTZ
TEPPICHBODEN · MÖBELSTOFFE

HELM & HELM

INNENEINRICHTUNG

HH-OTTENSEN · BAHRENFELDER STR. 71
HH-SCHNELSEN · FROHMESTR. 19
TEL. 39 60 93 · 10 - 19, SA 10 - 16
WWW.HELM-UND-HELM.DE



Foto: Borchardt: Raum und Idee

renovierten und modernisierten Showroom in Hamburg Wellingsbüttel. Für ein unverbindliches Beratungsgespräch kommen wir auch gerne zu Ihnen ins Haus und bringen Anschauungsmaterial mit. *Borchardt*

Individuelle Beratung wird bei uns groß geschrieben

„Als ich mich zum ersten Mal mit exklusiven Kronleuchtern beschäftigt habe, war ich auf Anhieb begeistert von ihrer luxuriösen Ausstrahlung, der exzellenten Handwerkskunst und ihrer langlebigen Wertigkeit“, berichtet Gisa Narracott. Seit vielen Jahren betreibt die studierte Modedesignerin gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner Carl Mallory zwei Internet-Shops, die ein exquisites Sortiment außergewöhnlicher und edler Kronleuchter führen: Bohemia-Kristall-Lüster aus Spanien, extravagante Designerstücke aus den Niederlanden oder klassische Murano-Leuchten. In für Deutschland wohl einzigartiger Vielfalt wetteifern im Hamburger Stadtteil Winterhude leuchtende Meisterwerke europäischer

Handwerkskunst um die Gunst des Betrachters. Egal, ob es um einen individuellen Entwurf, eine Beratung vor Ort im Showroom für die Kronleuchter-Königsklasse oder die Ausstattung ganzer Objekte wie z. B. die neu-



Foto: Luxury Lighting

gestalteten Zimmer im renommierten Hotel Atlantic geht, aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung und ihren hervorragenden Kontakten zu den führenden Herstellern ist die leidenschaftliche Unternehmerin eine der ersten Anlaufstellen auf der Suche nach dem passenden Kronleuchter. *Luxury Lighting*

Hamburg zieht um

cb Farbenkontor. Wir sind **das Fachgeschäft in Hamburg** mit dem englischen Flair. Farben, Tapeten und Stoffe von cool british bis klassisch englisch.

Bei uns finden Sie **Farben und Tapeten** von Farrow & Ball, Little Greene und Designers Guild. Dazu kommen Tapeten und **Stoffe** von Sanderson, Harlequin, Osborne & Little, Ralph Lauren, Cole & Son und vielen anderen.

Wir **beraten Sie** gerne, bei uns im Geschäft, um mit Ihnen Ihre Pläne, Lieblingsfarben und **speziellen Vorstellungen** zu besprechen. Als besonderen **Service** bieten wir Ihnen eine **Vor-Ort Farbberatung** an. Wir besuchen Sie um **Ihre Räume kennenzulernen** und unter **Bewertung des Raumes**, Größenordnung, Lichtquellen und Raumnutzung ihre Wünsche zu besprechen.

Im Anschluss erhalten Sie **Ihre Farbberatung**, Spezifikation der **Produkte und Mengenangaben** der empfehlenden Farben. Die Beratung „Vor-Ort“ wird nach Zeitstunden in Rechnung gestellt.

cb Farbenkontor

Hermann-Behn-Weg 3, 20146 Hamburg. Tel. 040 41 49 77 75

FARROW & BALL®
Manufacturers of Traditional Papers and Paint



Stockist

CB-Farbenkontor Hermann-Behn-Weg 3
Ecke Rothenbaumchaussee 20146 Hamburg
0049 04 41 49 7775 www.cbfarbenkontor.de

www.farrow-ball.com

Gut Immenbeck

Der Winter geht endlich, endlich, und die Natur zeigt viele noch etwas zaghafte Knospen an Sträuchern und Bäumen. Die ersten Storchpaare sind zurück und machen Hoffnung. Unsere Platzteams haben schon einiges erledigt und sind voll dabei, den Platz wieder herzurichten. Von der winteraktiven Golferschar haben wir eine kleine Zusammenfassung gemacht, die einen Einblick in die unterschiedlichsten Aktionen unserer Clubs gibt. Eben nicht nur Kadertraining in der Winterschule, sondern Wintergolf für die Daheimgebliebenen, die bei teilweise eisigen und widrigen Wetter- und Platzbedingungen ihre Runden drehen. Von den Mannschaften, die für ihre Clubfarben mit roten Bällen auf Punktejagd gehen, haben wir die Tabellenstände am Ende des Clubteils abgedruckt. Viel Spaß bei der Lektüre und hoffentlich frühjahrgemäße Ostertage.

Trotz Schnee und Eis ließen sich auch in diesem Winter die „Pudelmützen“ und „Old Fellows“ nicht von ihren wöchentlichen Spielen abbringen, während die Damen sich noch im Dornröschenschlaf befinden und erst am 4. April (hoffentlich) vollzählig zu ihrer Saisonöffnung erscheinen. Inzwischen hat der Vorstand die Hauptarbeit für die kommende Saison schon geleistet: Z.B. wurde der Spielplan

erstellt und abgesegnet, die Finanzen geprüft und Nachfolger für Elisabeth Weidemann und Klaus Dyroff gefunden. Die Jugendarbeit wird künftig von Jörg Brunecker geleitet, und Kai Simon übernimmt die Spielführung von Klaus Dyroff. Wir wünschen beiden Freude an ihren neuen Aufgaben, und mögen sie uns auf diesen Posten lange erhalten bleiben.

Barbara Mertens

Glühwein – in Moorfleet

Am 8. Dezember trafen sich 28 hartgesottene und kälteunempfindliche Golfer zum Saisonabschlussturnier in Moorfleet. Mit Nikolasmützen und bunten Bällen „bewaffnet“, ging es zu einem 9 Löcher-Scramble. Weder Schnee noch leicht holprige Wintergrüns konnten den Spaß trüben. Kälteeinbrüche wurden mit Glühwein bekämpft, und trotzdem oder vielleicht gerade deshalb wurden erstaunliche Ergebnisse erzielt.

Als „Schneekönige“ in der Bruttowertung erwiesen sich Michaela und Pit Lau vor Christoph Stahs und Johannes Meyer. In der Nettowertung waren es Sabine Grehl und Rico Schmidt vor Jacqueline und Stephan Adam und Karin Seibert und Herrmann Klisch.

Außerdem fand noch die Siegerehrung der diesjährigen Matchplay-Serie statt. Hier siegte Johannes Meyer vor Arne Hopf, Alfred Koch und Regine Peters. Allen Teilnehmern und natürlich auch allen anderen Redgolfern ein gutes 2013 und natürlich immer eine Handvoll Schnee, pardon Gras, unter dem Schläger!

Pit Lau

Winterspielbetrieb auf der GolfRange

Traditionell findet auf der GolfRange Hamburg-Oststeinbek auch im Winter eine Eclectic-Turnierserie statt. Aufgrund der schlechten Witterung mussten diesmal jedoch einige Turniere abgesagt werden.

Der Spielbetrieb war ab Dezember 2012 nur noch auf Wintergrüns möglich. Wer unseren Platz im Winter spielen möchte, sollte sich unbedingt unter www.golfrange.de oder telefonisch unter 040-4130490 erkundigen, ob der Platz bespielbar ist. Das Training von den Mattenabschlägen auf unserer überdachten Driving Range ist bei jeder Witterung möglich. Damit im Winter auch am kurzen Spiel gearbeitet werden kann, haben wir in unserem Kurzspielbereich eine Winter-Chipping Area eingerichtet. Wir freuen uns auf die Golfsaison 2013. GR

Eingefroren

„Immer, immer wieder geht die Sonne auf“ – geschenkt, Udo, das wissen wir. Aber wusstest Du auch, dass immer, immer wieder Post von Ehrhard Heine kommt, um an den Clubbeitrag für **Golf in Hamburg** zu erinnern? Habe mich daraufhin auf schnellstem Wege über vereiste Straßen gen Osten ins Ahrensburger Clubhaus aufgemacht. Wo ich vor einer verschlossenen Gastronomie stand! Es war Montag, und von Anfang November bis Ende März ist die dann, richtig: verschlossen.

Als um allerhöchste Authentizität bemühter Berichterstatte habe ich mich dann nolens volens auf eine Art Wasa-Lauf über die Fairways 18, 17 und 16 zum Bredenbeker Teich begeben. Nur alle Jubeljahre kann man nämlich das berühmte Inselgrün vom Abschlag aus zu Fuß, sozusagen „carry“ erreichen, und über diese seltene Eiswanderung wollte ich berichten. Fehlanzeige! Keine durchgefrorenen Eisangler vor aufgebohrten Löchern, keine Blesshühner beim kollektiven, verzweifelten Bemühen, ein winziges Loch eisfrei zu erhalten, keine Wildschweine in kluger Umgehung der Wildschweinzäune, keine Eisläufer. Still, aber „unverfroren“ ruhte der See!

Also zurück ins warme Sekretariat – das um diese Jahreszeit ab 16 Uhr geschlossen ist! Es blieb mir nichts als das Bänkchen unter der kahlen Trauerbuche, um meinen Bericht zu verfassen. Und dann, Du magst es glauben oder nicht – war meine Tinte eingefroren. Kein einziges Wort gelang! Nun gibt es ja die Geschichte von Münchhausen mit dem Posthorn und den nach winterlicher Fahrt darin eingefrorenen Tönen. Aber anders als bei dem erschallten dann auch in der warmen Stube die Töne nicht, bzw. es ergossen sich meine Worte nicht aufs Papier.

Lieber Ehrhard, ich fürchte, dieses eine Mal wirst Du auf den Beitrag des GC Hamburg-Ahrensburg verzichten müssen: Sprachlos und kalt, im Winde klirren die Fahnen – das ist von Hölderlin, nicht von *IB*

Holm: Den Winterblues effektiv bekämpfen

Da auf dem Platz – auch in Holm – wenig passiert, hier einige Beispiele von Mitgliedern und Offiziellen für die optimale Saisonvorbereitung bzw. sinnvolle Tätigkeiten, um den Winter golfeffizient zu überbrücken: Gerhard Kirsch gibt als Sportkoordinator auch weiterhin die Richtung vor: „Man muss durchspielen und im Schlag bleiben! Chippen und putten kann man auch im Wohnzimmer – kreative Ziele gibt es genug!“ Gordon Macintosh: „Die Jungs sollen erst einmal durch den Schnee laufen, um den Kopf freizubekommen und die Gedanken weg vom nächsten Date wieder auf gewollte Draws und die nächste Runde unter Par zu fokussieren.“ Die Mannschaft um Head-Greenkeeper Rolf Ladiges hat die Sommergrüns frühzeitig gesperrt – eine Entscheidung, die sich im Vorjahr bewährt hat und uns nahezu das gesamte Jahr gute Grüns beschert. Die Gastronomie ist nach der Januar-Pause wieder voll im Einsatz. Calum Innes lässt die Damen an den Schwächen arbeiten, in Netze chippen, Ballkontakt und Entfernungskontrolle verbessern. „Ihr sollt jeden Tag mindestens 200 Schwünge machen – zur Not vorm Spiegel – die Muskulatur lernt selbstständig, und das Gefühl stellt sich dann automatisch ein!“ Guter Tipp, Calum! Aber meine Deckenhöhe reicht leider nicht für alle Schläger... *St. L.*

Eisstockschießen in Hittfeld

Der HLGC ist gerade deshalb so attraktiv, weil er seinen Mitgliedern weit mehr als „nur“ einen Golfplatz bietet. Das Schwimmbad wird im Sommer regelmäßig frequentiert – ist manchmal sogar überlaufen. Nach einigen Jahren der Flaute haben auch die Tennisplätze viele neue Freunde gefunden und werden wieder von einer zunehmenden Zahl von Mitgliedern genutzt.

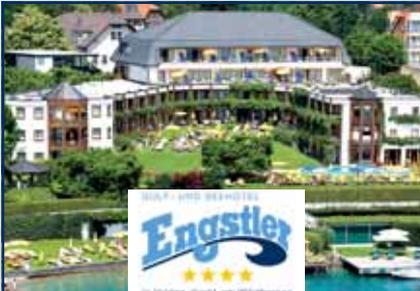
Nach der Golfsaison sind die Eisstockschießer dran. Nach langjähriger Führung von Herrn Radtke und anschließender kommissarischer Betreuung durch Platzobmann Gerhard Karbautzki übernahm Jürgen Schulz in diesem Winter die Organisation der Wintersportler.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass jeder neue und unerfahrene Spieler schnell und unkompliziert in dieses Spiel findet. Das liegt nicht nur am Spiel selbst, sondern auch an der lockeren und guten Stimmung in der launigen Runde. Für Ehrgeizige und Spaßspieler stehen zwei unabhängige Bahnen zur Verfügung. Beim „Bongo“ – der Pause nach den ersten Matches - gibt es meist heißen Tee oder Glühwein, danach sind die „Trümpfe“ wieder neu verteilt.

Die Hittfelder Eisstockbahnen liegen hinter Landhaus, Tennisplätzen und Schwimmbad in der Nähe des 10. Grüns und sind auch bei frostfreiem Wetter ohne Einschränkung zu bespielen. *M.P.*



über 20.000 Produkte sofort verfügbar → www.all4golf.de



Engstler
GOLF- UND SEEHOTEL
in Weizen direkt am Wörthersee

In traumhaft schöner Lage, mitten in Velden und direkt am Wörthersee, liegt unser Haus an der Uferpromenade. Alle modern eingerichteten Zimmer haben einen Balkon oder eine Terrasse mit herrlichem Blick zum See. Großer Spa-Bereich. Gratis Parkplätze.

Sommeregolfen zwischen Alpen und Adria
7 Nächte mit Gourmet-HP, 4 – 5 Greenfees mit freier Wahl aus 14 reizvollen Golfplätzen, exklusiv für Hotelgäste Golf-Pro kostenlos schon ab € 699,- / Person.

Golf- und Seehotel Engstler, Familie Nasarow-Engstler
Am Corso 21, A-9220 Velden am Wörthersee
T: +43 4274 2644-0, F: +43 4274 2644-44
info@engstler.com, www.engstler.com

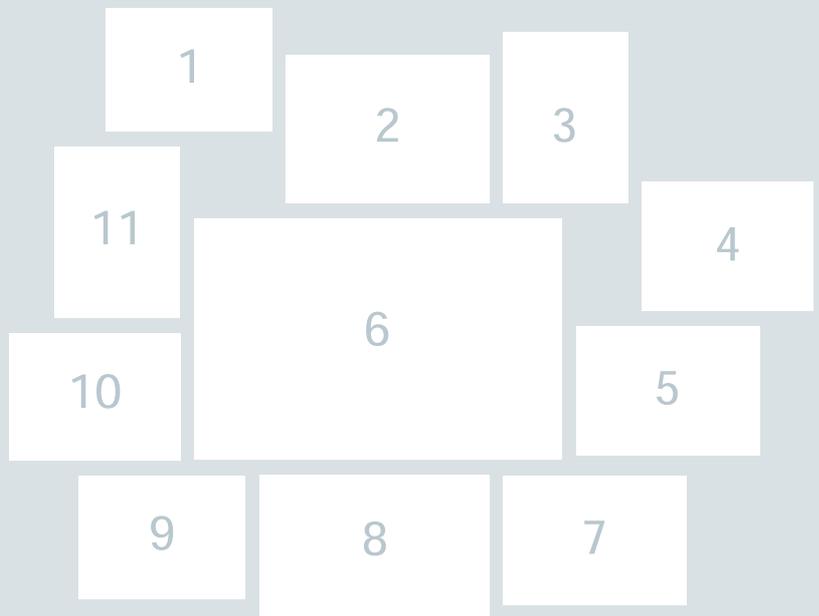


CLUBS

BILDER



- 1 Raureif – Morgenstunde in Moorfleet
- 2 Im Hittfelder Schwimmbad ist im Winter Curling Trumpf
- 3 Ahrensburger Clubhaus mit Rodelhang
- 4 Die Flottbeker Anlage im Winterschlaf
- 5 Übungsbetrieb auf verschneiter Range
- 6 Verzauberter winterlicher Hockenberg
- 7 Fröhliche Buchholzer Amigos gehen auf ihre Runde
- 8 Falkenstein: Wer rastet, der rostet – und außerdem macht Bälleschlagen im Schnee Spaß
- 9 Pflege des Kadener Baumbestandes
- 10 Aufteuf in Lutzhorn und hoffen auf grüne Fairways
- 11 Eingefrorene Fahnen und Besen setzen so manche Golfregel außer Kraft, so auch in den Walddörfern



Hockenberg – hier wird (fast) immer gespielt

Ob winterlicher Spielbetrieb stattfindet, hängt davon ab, was sich Väterchen Frost so unter Winter vorstellt: traumhafte, glitzernde Schneelandschaft bei strahlendem Sonnenschein (wunderschön anzusehen, aber nicht zum Golfspiel geeignet), frischkalter Permafrost-Boden – ohne Schnee – dafür aber mit eisigem Wind oder gar matschig weicher Boden, nasskalt und lausig ungemütlich. Tja, man weiß nie genau, was der Winter bringt, und so bleibt dem Wintergolfer nichts anderes übrig, als sein Equipment parat zu halten, und wenn es dann doch irgendwie geht, ab auf den Abschlag – denn gespielt wird (fast) immer.

Viele Hockenberger sind es – echte Allwetter-Golfer. So lange der Hockenberg nicht komplett unter Schneemassen verschwindet (manchmal sogar auch dann), spielen wir und lassen uns nicht von kurzen Weiten, schwer zu findenden Bällen und brettharten Bunkern beeindrucken. Über unsere Winter-Ecletic-Turnierserie, die

von November bis März läuft, haben wir bereits berichtet. Auch die Ho-Wi-Wa-Runde erfreut sich großer Beliebtheit. Hier spielen in den Wintermonaten die Clubs Achim, Bad Bevensen, Adendorf, Sittensen, Wendlohe und Am Hockenberg im monatlichen Turnus auf den Plätzen reihum freundschaftlich gegeneinander. Beide Winterturnier-Serien enden im März.

Doch es wird natürlich nicht nur Turnier gespielt. Kaum ist es ein wenig heller und vielleicht sogar etwas sonnig, dann kommen sie, die Mitglieder, die die ersten Frühlingstage gar nicht abwarten können. Sogar die Mannschaften nutzen die ruhige Jahreszeit und treffen sich an den Wochenenden zum Training. Klar, manchmal sind die Hände und Füße schon sehr kalt, doch das gemeinsame Apres-Golf entschädigt und ist immer sehr lustig. Wie sagt man doch so schön „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur verschiedene Arten von gutem.“ (John Ruskin).
Anja Schulz-Danitz

Das **besondere**
... das gibt's
doch gar nicht... **Geschenk**

Der Pixelmaler realisiert Ihre Bildidee oder entwickelt mit Ihnen das Bild Ihrer Wünsche
...z.B.: Ihr 'Spiegelei eingelocht'



Wir beraten Sie gern
0172 / 431 35 96

www.derPixelmaler.de
Stadtparkwende 5
21465 Wentorf / bei HH

Winter in Falkenstein

...still und starr ruht der Platz... denkste:

Die leichte Schneedecke ist gesprenkelt mit Tierspuren – aber auch menschliche Spuren zeigen sich immer wieder, nämlich die der regelmäßig trainierenden Mannschaftsmitglieder und Jugendgruppen mit zusätzlichem Athletik-Training – Fitness ist das oberste Golfgebot!

Sonntags treffen sich Clubmitglieder um zwölf zum „Jour fixe“ über neun oder auch achtzehn Löcher, wenn es das Wetter irgend zulässt, und nichts ist herrlicher, als nach getanem Sport eine heiße Tasse Suppe oder Tee am Kaminfeuer zu genießen.

Im Januar gibt es ein schon fünfzehn Jahre altes privates

Wintergolfturnier, das bisher nur wegen Schneelast (30 cm) einmal ausfallen musste.

Jeden Donnerstag versammeln sich die Damen des Clubs zum hochgeschätzten Bridgenachmittag. Während draußen die Rehe vorbeiziehen, wird an bis zu sieben Tischen eifrig Turnier gespielt. Aber auch die Herren sind nicht faul und spielen Karten, treffen sich zu privaten Golfrenden oder Spaziergängen über den Platz mit anschließendem Mittagessen.

Einzig die Clubterrasse wird kaum frequentiert, es sei denn von einem gelegentlichen Besucher, der sein Gesicht in die sehr seltenen Sonnenstrahlen hält, um sich die nötige Vitamin D-Dosis zu beschaffen. *SW*

Wintergolf im GC An der Pinnau

Golfspielen im Winter? „Nee, das ist doch kein Golf, das macht keinen Spaß, und außerdem ist es viel zu kalt.“ So oder ähnlich werden die meisten in unseren Breiten argumentieren. Und trotzdem gibt es sie, die Unermüdlichen, die Kälte und Wind trotzen, sich in kleinen Gruppen zusammenfinden und verummmt ihre Bahnen spielen. Kleine Gruppen? Nun, zumindest nicht sonntags an der Pinnau. Bei uns gibt es den traditionellen „Heiermanncup“ – und der hat eine erstaunlich große Fangemeinde. Jeden Sonntagmorgen finden sich die Hardcore-Golfer auf der Terrasse des Clubhauses ein, stellen die Flights zusammen, und dann geht's los. Lars Schwanholz, einer der Veranstalter der Winterrunde: „Der Heiermann ist an der Pinnau ursprünglich von den Eheleuten Rübcke ins Leben gerufen worden. Über ein Jahrzehnt haben sie ihn betreut. Ich selber habe in meiner ersten Wintersaison teilgenommen (nach 5 Monaten Golfspiel und einer akuten, andauernden Infektion mit dem Golfvirus) und dort den größten Teil meiner Golf Freunde kennengelernt. Es geht hier nicht nur um Ruhm, Ehre und Preisgeld, sondern hauptsächlich darum, mit genauso Verrückten wie man selbst eine Runde Golf zu spielen. Außerdem hilft der Heiermann dabei, den inneren Schweine-

hund zu überwinden und bei manchmal extremen Wetterbedingungen bis zu fünf Stunden an der frischen Luft zu verbringen. Kurz gesagt, wenn der Platz nicht gesperrt ist, kann und wird auch Golf gespielt!“ Das sportliche Ziel ist, die jeweilige Königin und den jeweiligen König der laufenden Wintersaison zu ermitteln. An den einzelnen Spieltagen wird das Teilnehmerfeld nach Handicap in zwei gleich große Gruppen unterteilt, und in jeder Gruppe werden die Nettosieger(innen) und die 3 Platzierten ermittelt. Darüber hinaus gibt es für jede Teilnahme am Heiermann einen Wertungspunkt. Winter-Königin und Winter-König werden die Teilnehmer mit den jeweils meisten Wertungspunkten. Im Übrigen wird das aktuelle Hcp vom Heiermann entsprechend der Spielergebnisse im Winter fortgeschrieben. Zum Ende der Saison gipfelt alles in einem großen Abschlussturnier mit Ehrung der jeweiligen Sieger, wobei kein Teilnehmer ohne einen Sachpreis nach Hause geht. Aber auch ohne den sportlichen Ehrgeiz einer Winterrunde ist Golf im Winter nicht zu verachten. Man kann es vielleicht ein wenig mit einer ganz frühen Runde morgens im Sommer vergleichen. Es ist ganz ruhig, der Schnee schluckt alle Geräusche, man ist meistens fast allein, und der Platz sieht unter einer Schneedecke ganz anders aus als sonst.

Sicher, man schwingt dick eingepackt nicht so wie bei 22°, die orangefarbenen Bälle fliegen nicht so gut, aber das weiß man ja alles und kann es trotzdem genießen. Ein Dank geht an dieser Stelle an unsere Greenkeeper. Ja, wir spielen auf Wintergrüns, und das ist absolut richtig. Das Team pflegt sie den ganzen Sommer hindurch, so dass sie den Namen „Grün“ auch verdienen. Und sie haben einen weiteren Vorteil: Weil sie deutlich kleiner als die normalen Grüns sind, ist der Anreiz, das Grün tatsächlich zu treffen, besonders groß. Es übt unheimlich.
Christoph Kahl

Buchholz – nur totale Platzsperre kann die Amigo-Winterrunde stoppen

Schon seit mehreren Jahren überbrücken die AmMittwochGolfer, die Herrenrunde des GC Buchholz, die nahezu golffreie Zeit mit ihrer Winterrunde. Gespielt wird, je nach den Platzverhältnissen, auf Sommer- oder Wintergrüns. Gewertet werden die Brutto- und Netto-Ergebnisse. Die jeweiligen Tagessieger erhalten Preise. Die 8 besten Spieler brutto und netto eines Tages bekommen zusätzlich Wertungspunkte, die mittels eines speziellen Programms vergeben werden. Die Zahl der Wertungspunkte entscheidet am Ende der Winterrunde über den Gesamtsieg. In die Jahreswertung kommen die 8 besten Ergebnisse von ca. 15 zu spielenden Runden, es gibt also Streichresultate. Zum Saisonabschluss werden der Jahresbrutto- und -nettosieger mit einem Wanderpokal geehrt. Darüber hinaus erhalten die 3 besten Brutto- und Nettospieler interessante Sachpreise.

An der Winterrunde 2012/2013 nehmen 64 Amigos teil. Die Zahl der Teilnehmer pro Spieltag schwankt zwischen 17 und 45. Bisher mussten erst drei Spieltage wetterbedingt abgesagt werden. Kälte, Wind und Nässe können den winterharten Amigos nur wenig anhaben. Damit der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, gibt es sowohl beim An- als auch beim Abgolfen der Winterrunde ein gemeinsames Essen. Auch das Kartenspiel nach Eintreffen im Clubhaus wird gern und mit Eifer betrieben.
Katja Dörnbrack


CAMPBELL
seit 1816



Sonnenbrille aus Naturhorn, Campbell Mod. C 01

Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach
www.campbell-optik.de Neuer Wall 18 20354 Hamburg

Ab November treffen sich die **Walddörfer** zum Curling-Golf-Boßeln

Zwischen dem Ersten und dem Letzten liegen 33 Punkte und ungefähr 5.000 winterliche Golfbahnmeter. Die verkürzte 18-Löcher-Distanz auf durchgefrorenem Boden hat aber neben der äußerst gesunden Frischluftkur unserer viermonatigen Winterzeit, bei östlichen Winden allerdings eher grenzwertig, weitere Annehmlichkeiten: Geselligkeit und Frohsinn. Dem Ersten, mit seinem 48-Punkte-Tagessieg, gehört nicht nur die ausgesetzte Ballprämie (drei Logobälle), er belegt zudem einen weiteren guten Platz in der Saisonliste. Und damit wächst die Anwartschaft auf eine der begehrten Weinflaschen, die zum Saisonabschluss beim gemeinsamen Essen vergeben werden. Aber auch der ver-

meintliche Loser geht an diesem Tag nicht leer aus: viereinhalb Stunden Bewegung, neue Schwungvorstellungen durch x Pulloverschichten, Wollmütze und Handschuhe. Dazu eine Portion Geselligkeit und Spaß mit den Golfkumpels sowie eine wärmende Suppe als Abschluss. Denn, sitzt man erstmal wieder im Clubhaus, sind kalte Finger, nasse Füße, rote Nasen, verlorene Tees und Bälle schnell vergessen. Jeder kann von versprungenen Bällen, von im Schnee hängengebliebenen Chips berichten, oder man lauscht einfach den Anderen, die gern auch mal ältere Wintergolgeschichten zum Besten geben. Irgendetwas Lustiges kommt immer ans Licht. Für eine intakte Runde sorgt der ausgeguckte Captain Uwe

Wilck. Durch seinen Freitags-Service, einer Rundmail an die gut 50 Spielerinnen und Spieler, fühlt sich jeder motiviert. Der Service informiert über den aktuellen Platzzustand sowie die Wetterprognose fürs Wochenende. Dass der Wintergolf-Captain auch das 5-Euro-Runden-Fee kassiert, eine Tagessiegerehrung (nur Ballpreise!) macht und die Saisonwertung per Excel-Tabelle führt, dankt ihm die Winterrunde beim Abschlussessen mit einem Weinpräsent. Welche Motivation auch immer diesen kleinen Kreis zusammenhält, bleibt offen. Fest steht, dass die Truppe immer großen Spaß hat. Der Platz, die Tees und Grüns sind dank des mitspielenden Greenkeepers auch in den Wintermonaten gepflegt. Dazu

tragen auch die Spieler bei, denn vor dem Putten darf jeder Spieler nach Belieben auf seiner Puttlinie curlingartig auf seiner Linie mit dem Reisingbesen – die stehen an jedem Grün! – rumputzen. Dennoch ist es spaßig anzusehen, wenn hin und wieder die Putts auf dem durchgefrorenen Boden ähnlich einer Boßelkugel am Ziel vorbeihopeln. Die Gastronomie freut sich auf die durchgefrorene Wintergolfgruppe. Mit heißer Suppe und Getränken kommen die Lebensgeister schnell zurück. Die kleine, treue und hartgesotene Golfertruppe hat nach der Runde das Clubhaus fast für sich allein. Diese traditionelle Winterrunde hatte in den Walddörfern schon immer ihre Anhänger, und mit ihnen ist auch künftig fest zu rechnen. *EJH*

Wentorf-Reinbek – im Winter nichts neues

20 Jahre Warendorfer Golfschule mit der Garantie für besseres Spiel



Intensivprogramm
mit zwei Golfplätzen,
dazu Mentaltraining
und Körperschulung.

Sie wohnen direkt
auf der Golfanlage.

Infos unter 02586-1792

Fax 02586-8408

www.warendorfer-golfclub.de

Nicht nur Bauern und Meteorologen wissen es: Im Winter kann es durchaus auch mal schneien. Die Frage ist immer: wann? An dieser Frage scheiterte das von Head-Pro Stuart Griffin regelmäßig veranstaltete Weihnachtswettbewerb. Über 100 Teilnehmer hatten für den 9.12. gemeldet. Es sollte über 18 Löcher gehen, mit anschließender großer Feier und aufwendig inszenierter Preisverteilung. Alles war mühevoll vorbereitet. Doch dann: Tiefschnee!

Da Tauwetter angesagt wurde, verschob man das Wettspiel um eine Woche. Eine Woche später: Neuschnee! Es half alles nichts, Golf war unmöglich. Die Feier fand trotzdem statt, das Wettspiel wurde ersetzt durch eine Tombola, die großen Anklang fand. Zur großen Überraschung aller erschien

Stuart etwas verspätet, was die Spannung ungemein erhöhte, in kiezfähigem Outfit: knallroter Minirock und rote Strumpfhosen, enge Bluse mit großer Oberweite, goldener Paillettenblazer, elegante Handtasche, High Heels und blondes Haar. Der Erfolg war umwerfend. Anfragen einiger Mitglieder, ob man künftig nicht sämtliche Wettspiele auf diese Weise abwickeln könne, hat der Spielausschuss eine eindeutige Absage erteilt.

Ansonsten: Mal gab es Schnee, mal nicht. Die „Eisvögel“, die in kleiner Zahl an jedem zweiten Sonntag ihr Turnier austrugen, ließen sich davon nicht beeindruckt. Auch die „üblichen Verdächtigen“ ziehen regelmäßig ihre Runden. Der Platz lässt sich in seinem Winterschlaf nicht stören. *H.L.S.*

Hoisdorf – Etwas geht immer!

Im Winter findet in Hoisdorf jeden Sonntag die Winterrunde unter der Regie von Horst Potenberg statt. Wenn irgend möglich, wird gespielt, auch wenn die Finger langsam blau werden und die Hosenbeine leicht verschlammmt sind.

Ein Blick auf die Clubaktivitäten zeigt, dass es in Hoisdorf mehr gibt als nur Golf. Neben regelmäßigen Bridgenachmittagen und den monatlichen Skatabenden findet 2- bis 3-mal im Winterhalbjahr eine Weinverkostung mit Büfett statt. Im Dezember gab es einen Weihnachtsbasar, und Silvester tanzten die Hoisdorfer mit flotter Musik in das neue Jahr. Im Januar 2013 fand ein Neujahrsempfang statt, bei dem wir auch unseren Hoisdorfer Bürgermeister, Dieter Schippmann, begrüßen konnten. Am 26. Januar veranstaltete unser Festausschuss einen „Hüttenzauber“ auf der Driving-Range. Es galt, die Bälle u. a. in einen großen Topf zu chippen und eine Vogelscheuche in 25 Meter Entfernung zu treffen, und als letztes kam die Disziplin Eisputten dran. Der Februar startete mit einem freundschaftlichen Clubkampf gegen Grambek.

Wir Hoisdorfer schauen nach vorn und können schon die ersten Frühlingssonnenstrahlen sehen. Vorher gibt es aber noch einen kleinen Jazzfrühschoppen, eine Winterwanderung und, und, und. *P. Sch.*

Fleece-Geschwindigkeit in Lutzhorn

Natürlich gibt es sie auch in Lutzhorn – die Golfer, die trotz feuchter Substanzen unter der Schuhsohle oder auf dem Haupt ihre Runden drehen. Gerade stiefelte bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein eine Gestalt am Bürofenster vorbei. Nur die Sonnenbrille erinnert an eine schöne Seite dieses Sports; ansonsten schmückt Fleece die Oberfläche, während 2-layer-Wäsche dafür sorgt, dass die Klimaregulierung funktioniert.

Die an dieser Stelle Verantwortlichen für Wort und Bild sind sprachlos, wenn knalliger Sonnenschein eine Gestalt nach der anderen hervorzaubert, die sich zu einem Kollektiv zusammenfinden, rote und gelbe Bälle in die Luft befördern und hernach als Sushi-Rolle wieder finden.

Wir fragen uns sich vielmehr, ob wir uns dieser bald frühlinghaften Tage wirklich noch an einen Winter erinnern wollen, der ungebeten früh kam, sich manchmal wochenlang verzog, um dann im Februar alle Register zu ziehen und sich täglich einen Farbwechsel von weiß in grün in weiß leistete?

Wir zählen die Tage und spüren die Unruhe, die jetzt jeden Golfer ergreift: Es ist die Vorfreude auf das, was uns in den nächsten Wochen erwartet. Stellen wir uns deshalb einfach vor, wie wir das Gras wieder wachsen, die Vögel wieder brüllen hören. Wir pulen unsere Nasen aus dem Schal und halten sie himmelwärts, wir lassen die ersten Boten des Frühlings ins Haus und in die Knochen fahren, wir lächeln entrückt über das Bauchgefühl, das bis in die Fingerspitzen dem Gehirn meldet: raus mit Dir!

In diesem Sinne steht Lutzhorn in den Startlöchern, hält seinen Golfplatz weiterhin – mit Sommergrün – irgendwie bespielbar.

Corinna Thormählen

REISEANGEBOT

Putten Sie doch mal über die Ostsee.

Zum Golfen nach Schweden - mit TT-Line!

Golfen in Südschweden – ein Geheimtipp! Sie wohnen in ausgewählten Hotels und spielen auf malerischen Plätzen. Die Anreise erfolgt ganz bequem über die Ostsee auf unseren komfortablen Fähren ab **Travemünde** oder **Rostock**. In unseren Golfpaketen sind neben den Fährüberfahrten inkl. Pkw und den Hotelübernachtungen auch Greenfees und einige Mahlzeiten enthalten. **Willkommen in Schweden!**

TT-LINE GOLFPAKET
z. B. 2 1/2 TAGE
AB EUR 278,-*

Weitere Informationen und Buchung:
Tel. 04502 801-81 | www.ttline.com

* Pro Person im Doppelzimmer



www.ttline.com

Nachruf

Im Februar verstarb der frühere HGV Vorsitzende **Harald Meyer**. Von 1994 bis 2002 führte er die Hamburger Clubs, bei denen er hohe Anerkennung genoss. In seinem Walddorfer Verein gehörte er zuvor lange Jahre dem Vorstand an. Harald Meyer wurde 83 Jahre. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Hamburger Golf Verband

GOLFCLUB HAMBURG-HOLM E.V.



Golfsekretariat

Wir suchen baldmöglichst eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in im Golfsekretariat für unsere 27-Loch-Golfanlage im Westen Hamburgs.

Ihre Aufgaben

- allgemeine Empfangs- und Sekretariatsarbeiten
- Mitglieder- und Gästebetreuung
- Verwaltung der Mitgliedersoftware
- Vorbereitung und Abwicklung von Turnieren
- Handicapverwaltung der Mitglieder
- Betreuung der Web-Seite / PC-Support
- Koordination mit der Gastronomie

Ihr Profil

- Ausbildung bzw. mehrjährige Erfahrung im Golf Bereich
- gute Kenntnisse der EDV-Programme Word/Excel und ALBATROS
- Begeisterung für den Umgang mit Clubmitgliedern und Gästen

Zu Ihren Stärken zählen Kommunikation, Aufgeschlossenheit, Teamgeist, und Sie leben den Dienstleistungsgedanken! Wenn Sie zudem flexibel, zuverlässig und belastbar sind und Wochenendarbeit für Sie kein Problem darstellt, sollten Sie sich bei uns vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen gern unser Geschäftsführer, Roland Grüger, telefonisch unter 04103-9133-0 oder per mail r.grueger@gchh.de zur Verfügung.

Gut Kaden – was macht eigentlich die Platzmannschaft im Winter

Fast jedes Mitglied hat die Frage schon einmal gestellt. Jede Anlage hat ihre individuellen Merkmale und lokalen Gegebenheiten. Daraus ergeben sich unterschiedliche Schwerpunkte von den notwendigen Arbeiten im Winter, und natürlich entscheidet auch das Wetter, welche Dinge angegangen werden können und welche nicht. Grundsätzlich stehen auf Kaden immer wieder zwei Themen auf der Agenda: die Pflege des enormen Baumbestandes und die Reinigung der zahlreichen Wasserhindernisse. Zur Pflege der Bäume gehört das Freistellen einzelner Solitärgehölze, das Zurückschneiden von Knicks und Weiden und das Herausschneiden von Totgehölzen, wenn eventuell Laufwege betroffen sind. Größere Maßnahmen werden dabei immer mit der Behörde abgestimmt. So sind zum Beispiel in Vorbereitung auf Änderungen der Spielbahnen A7 und A8 im kommenden Herbst bereits jetzt Bäume entfernt worden, da dies in der Frostperiode ohne nennenswerte Schäden für das Umfeld erreicht werden konnte.

Die Reinigung der Gewässer dient in erster Linie der besseren Wasserführung über die Saison hinaus. Gewässer wachsen mit der Zeit langsam zu, sie werden dadurch klei-

ner. Deshalb werden die ursprünglichen Grenzen der jeweiligen Gewässer wieder hergestellt.

Gleichzeitig legt man eventuell vorhandene Drainagen frei und kann sie nach dem Frost entsprechend spülen. Dies hilft, die immer häufiger auftretenden Starkniederschläge besser abzuführen und Spielmöglichkeiten auch nach heftigen Niederschlägen anzubieten. Diese Arbeiten nehmen in der Regel viel Zeit in Anspruch. Bleibt von der auf Kaden reduzierten Winter-Wochenarbeitszeit noch Kapazität übrig, werden zusätzlich Holzteile wie Sitzbänke, Abschlagsmarkierungen gestrichen.

Für den Mechaniker ist diese Jahreszeit ohnehin Hochsaison. Alle Maschinen werden zur jährlichen Inspektion auf die Hebebühne genommen. Teile und Filter getauscht, Messer geschliffen und auch kleinere Lackierarbeiten durchgeführt. Für unseren Herrn Heister sind die Sommermonate also eher etwas ruhiger als die Monate mit Schnee. Es gibt also auch in den Wintermonaten viel zu tun. Es ist letztendlich eine Frage des Personalbestandes und damit der Wirtschaftlichkeit, was alles erledigt werden kann.

Gut Kaden wünscht allen Golfern einen guten Start in die Saison 2013. *W. Mych*

Gesucht

Der **Hamburger Golf Verband** sucht ab dem 1. August Bewerber für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ).

- Unterstützung der Sportorganisation in der HGV-Geschäftsstelle
- Unterstützung des Trainerteams bei Kadermaßnahmen

Anforderungen:

- Gültigen Führerschein der Klasse B + eigener PKW zur Verfügung
- Teamfähig
- Organisiert
- Motiviert
- Golfverrückt

Aufgabengebiete:

- Transfer der Athleten morgens zur Schule und nachmittags zum Training

Es besteht die Möglichkeit, während der Arbeitszeiten an den Trainingsmaßnahmen des Landeskaders teilzunehmen, um auch das eigene Spiel zu verbessern.

Aussagekräftige Bewerbungen per Email oder Post an die HGV-Geschäftsstelle Sportallee 41 22335 Hamburg info@golfverband-hamburg.de



I. Klöver, M. Naumann, D. Schmidt



Aktiv für die Albertinen Stiftung „Herzbrücke“:
P. Möller, Prof. Dr. F.-C. Rieß, A. Stinnes, M. Gurke (Pfohe)

Hamburger Golfmesse

Mit mehr als 170 Ausstellern ging die 11. HANSE GOLF Mitte Februar in der Hamburger Messehalle über die Bühne. 15.512 Besucher konnten sich an drei Tagen sowohl über die Neuheiten auf dem Golfmarkt als auch bei den Demonstrationen auf der Aktionsfläche informieren. Auch wieder dabei war das Team um Antonia Stinnes, die mittels Chips in eine 8 Meter entfernte Zielzone 1200 Euro (vom Autohaus Pfohe auf 1500 ergänzt) für die Albertinen-Stiftung Herzbrücke einsammelte. In den Workshops referierten Janin Tesmer-Laß / Juliane Horn (Sport's(E)motion) und Johannes Fetzer / Lars Focke (sport.reha) über erforderliche Fitness, so dass die Anregungen über die Beseitigung von Blockaden und bessere Mobilisierung einen guten Start in die Saison versprechen – wenn man sie denn beherzigt.



Janin Tesmer-Laß, Juliane Horn, Johannes Fetze, Lars Focke, einer der Probanden Winston Golf

GC Hamburg-Oberalster – 100 ha mit Design Highlights



Anzeige

Nach Gewinnung eines finanzkräftigen Co-Investors fand im November 2012 der „1. Spatenstich“ auf der Golfanlage des GC Hamburg-Oberalster in Tangstedt/Wilstedt statt.

Auf einer Fläche von mehr als 100 ha entstehen nach den Plänen der international renommierten Firma Krause Golf Design 18 Löcher mit Highlights wie die Inselgrüns 9 und 18 direkt vor der zukünftigen Clubhaus-Terrasse, die ein neu angelegter See von imposanten 12.000 m² umgibt. Bereits heute ist die endgültige Kontur der Spielbahnen zu erkennen, die Driving Range

im Rohbau fertig, so dass mit der planmäßigen Eröffnung des Übungsbereiches im Frühjahr/Frühsummer 2013 zu rechnen ist. Es muss nur das Wetter mitspielen, um mit der Fertigstellung aller 18 Spielbahnen im Herbst zu rechnen! Am Eingang zum Golfgelände (22889 Tangstedt, Bäckerberg 10) wurde ein vorübergehender Clubraum installiert, eine erste gemütliche Anlaufstelle für Mitglieder und Interessenten. Das Sekretariat wird zunächst, witterungsabhängig, täglich in der Zeit von 10.00h bis 15.00h besetzt sein. Telefonisch erreichen Sie den Golfclub unter 0173-2148448



Golfhotel Serrahn / Meckl. Seenplatte
&
Parkhotel Schloss Meisdorf / Harz

FERNMITGLIEDSCHAFT

- **2 x 18-Loch Greenfee** auf den Golfplätzen Serrahn oder Meisdorf
- **50% Ermäßigung** auf jede weitere Runde
- **HCP Verwaltung**
- **25% Nachlass** auf reguläre **Übernachtungspreise** (ausgenommen Arrangements)

p.P. € **299,-**
eingeschränktes Spielrecht

3. Van der Valk Deutschland Golf Trophy 2013

Golfhotel Serrahn Dobbiner Weg 24, 18292 Serrahn Tel. 03 84 56 - 6 69 22 22	Parkhotel Schloss Meisdorf Allee 5, 06463 Falkenstein OT Meisdorf Tel. 03 47 43 - 9 80
--	---

www.vandervalk-golf.de



Hamburger „gemischte Winterrunde 2012/2013“

(add. Punkte nach 5 Spielen, 3.3.2013)

Brutto

Brunstorf	121 + 123 + 165 + 124 + 187 =	720
Hockenberg	119 + 147 + 141 + 129 + 180 =	716
Wentorf	112 + 156 + 145 + 81 + 186 =	680
Wendlohe	121 + 132 + 169 + 82 + 156 =	660
Ahrensburg	108 + 133 + 137 + 115 + 151 =	644
Sachsenwald	96 + 113 + 126 + 110 + 164 =	609

Netto

Hockenberg	241 + 265 + 243 + 226 + 289 =	1264
Ahrensburg	227 + 268 + 251 + 213 + 284 =	1243
Sachsenwald	200 + 235 + 249 + 224 + 304 =	1212
Brunstorf	233 + 226 + 266 + 197 + 290 =	1212
Wentorf	218 + 251 + 250 + 150 + 281 =	1150
Wendlohe	215 + 233 + 265 + 144 + 274 =	1131

34. Hamburger Winter Golf-Runde „Hardmaas Pokal“

Brutto (add. Punkte aus 4 Spielen, Stand 23.2.2013)

Ahrensburg	133 + 120 + 133 + 96 + 108 =	709
GC Pinnau	129 + 119 + 118 + 97 + 114 =	688
Gut Grambek	134 + 125 + 117 + 72 + 100 =	647
Hittfeld	90 + 106 + 120 + 82 + 92 =	575
Buxtehude	97 + 100 + 99 + 83 + 96 =	567
Hoisdorf	85 + 122 + 109 + 74 + 89 =	559
Holm	88 + 90 + 107 + 77 + 85 =	524
Gut Waldhof	82 + 99 + 114 + 73 + 91 =	517
Wentorf-Reinbek	106 + 94 + 104 + 64 + 73 =	516
Gut Jersbek	84 + 85 + 98 + 55 + 84 =	457

Netto

Buxtehude	162 + 173 + 176 + 168 + 180 =	1.030
Gut Grambek	192 + 180 + 175 + 136 + 174 =	1.018
GC Pinnau	178 + 184 + 165 + 145 + 178 =	1.011
Hittfeld	172 + 177 + 177 + 151 + 169 =	1.010
Ahrensburg	171 + 173 + 174 + 153 + 163 =	999
Holm	162 + 167 + 177 + 148 + 158 =	965
Gut Waldhof	150 + 182 + 176 + 147 + 167 =	963
Hoisdorf	154 + 179 + 173 + 139 + 158 =	956
Gut Jersbek	162 + 174 + 175 + 129 + 163 =	940
Wentorf-Reinbek	160 + 154 + 165 + 137 + 148 =	913

Mannschafts-Wintercup

Brutto (add. Punkte aus 4 Spielen Stand 3.3.2013)

Walddörfer	133 + 175 + 162 + 184 =	654
Treudelberg	176 + 143 + 157 + 174 =	650
Ahrensburg	140 + 116 + 126 + 142 =	524
Gut Kaden	129 + 106 + 112 + 131 =	478
Gut Waldhof	120 + 93 + 111 + 125 =	449
Gut Jersbek	99 + 87 + 113 + 107 =	406

Netto

Treudelberg	254 + 229 + 242 + 235 =	960
Walddörfer	232 + 239 + 233 + 241 =	945
Ahrensburg	248 + 228 + 224 + 238 =	938
Gut Kaden	241 + 223 + 230 + 225 =	919
Gut Jersbek	214 + 195 + 229 + 213 =	851
Gut Waldhof	229 + 193 + 209 + 219 =	850

... alles für Golfer.
www.all4golf.de



Unter der Skyline der Lienzer Dolomiten



Golfen und Wohnen im eleganten Dolomitengolf Suites

Blühende Wiesen, dichte Nadelwälder, Sonne, blauer Himmel und im Hintergrund türmen sich die Berge der Lienzer Dolomiten. An ihrem Fuß liegt Lavant, ein idyllisches Osttiroler Dorf mit großer Tradition – in unmittelbarer Nähe das neue Dolomitengolf Suites–der Golftipp in den südlichen Alpen.

Das Dolomitengolf Resort zählt mit seiner top-gepflegten 27-Loch-Meisterschaftsanlage zu den schönsten Golfplätzen im gesamten Alpenraum. Die 3 mal 9 individuell kombinierbaren Golfbahnen, die drei verschiedene 18-Loch-Runden mit zum Teil langen Par 4 und 5 ergeben, sind ganz behutsam im sonnenverwöhnten Tal der Drau in die Natur eingebettet. Romantische Seenlandschaften säumen die langen Spielbahnen, hängende Grüns erfordern präzise Annäherungsschläge und onduлиerte, bewegte Grüns machen das Putten zu einer echten Herausforderung.

Ideal für Kurzurlauber: Fliegen und Golfausrüstung mieten

Ausrüstungen der neuesten Generation der Premiummarken PING und Taylor Made können selbstverständlich auch komplett gemietet werden. Salzburg und Klagenfurt sind die nächst gelegenen Airports, das Dolomitengolf Resort organisiert gerne den Shuttle hin und zurück.

Wohnen: italienisches Design mit heimischem Flair

Nur eine „Par 5 Länge“ vom Clubhaus entfernt liegt das erst 2012 eröffnete Dolomitengolf Suites. Das Suitenhotel vereint italienisches Design mit heimischem Flair und bietet seinen Gästen eine Umgebung, die Exklusivität ausstrahlt, ohne übertrieben zu wirken. Elegant aufeinander abgestimmte Farben, warme Hölzer, moderne Designer-Möbel und luxuriöse Bäder vermitteln ein Urlaubsfeeling der besonderen Art.

Haubenküche: Saisonale und regionale Produkte

Der Küchenchef und sein Team legen großen Wert auf saisonale Produkte und kreieren mit großer Kunst kulinarische Genüsse mit kreativen Menüs. Das Besondere am „Vincena“ ist die große „Chill-Out-Terrasse“ unterhalb des eigentlichen Restaurants mit einem faszinierenden Blick auf die angrenzenden Fairways und Grüns. Ein absolutes Muss ist auch die Vinothek, in der eine illuminierte Wand den großen Schatz edler Rotweine beeindruckend in Szene setzt.

Golf-Total im Sommer 2013

4 Nächte (So. bis Do.) bzw. 3 Nächte (Do. bis So.) in der Juniorsuite inkl. unbegrenzten Greenfees für den GC Dolomitengolf, großem Frühstücksbuffet, 4-Gang-Wahlmenü am Abend, Kaffee, Tee & Mineralwasser im Zimmer gratis

Pro Person EUR ab 529,-



DOLOMITENGOLF
SUITES

Am Golfplatz
A-9906 Lavant bei Lienz/Osttirol
Tel +43 - 4852 - 6122-500
info@dolomitengolf-suites.com
www.dolomitengolf-suites.com

CHIEMSEE / CHIEMGAU

Chiemsee
Golfcard



KÖNIGLICH GOLFFEN:
3 Nächte inkl. Frühstück
und Chiemsee Golfcard
schon ab 293 € pro Person

PRIENER TOURISMUS GMBH

Kur- und Tourismusbüro Prien
Alte Rathausstraße 11
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051 6905-0
Fax 08051 6905-40
info@tourismus.prien.de
www.tourismus.prien.de
www.golfcard-chiemsee.de

DIE CHIEMSEE GOLFCARD

Mit der Chiemsee Golfcard bezahlen Sie ein ermäßigtes Greenfee von nur 180 € auf vier Plätzen, die Sie aus acht Plätzen auswählen können.



Chiemsee Golfcard

Mit „4 aus 8“ Plätzen rund ums Bayerische Meer

Golfen im Ambiente der englischen Renaissance oder direkt von der Almhütte abschlagen – die Partner-Plätze der Chiemsee Golfcard ergänzen sich durch ihre Vielfalt und ermöglichen so ein einmaliges

Golferlebnis zu moderaten Preisen. Zum Start der neuen Golfsaison freuen sich die Besitzer der Chiemsee Golfcard über noch mehr Golfvergnügen. Für die einmalige Greenfee von 180 Euro wählen Golfer vier

aus den acht Plätzen rund um den Chiemsee und im Chiemgauer Voralpenland. Stets begleitet vom Alpenpanorama erleben Anfänger und Profis neue Dimensionen für sportliche Herausforderungen und abwechslungsreiche Spielerfahrungen. Über die Priener Tourismus GmbH ist das neue Paket „Königlich Golfen am Bayerischen Meer“ mit drei oder sechs Übernachtungen inklusive Frühstück pro Person im Doppelzimmer ab 293 Euro bzw. 345 Euro buchbar. Im Angebot enthalten ist die Chiemsee Golfcard „4 x spielen“, eine Schifffahrt zur Herren- und Fraueninsel, Schlossbesichtigung Herrenchiemsee, Besuch des König Ludwig II. Museums, der Julius Exter Galerie und des Augustiner Chorherrenstiftes auf der Herreninsel sowie der Eintritt in das PRIENAVERA Erlebnisbad mit Sauna und einer Aromaölmassage. Weitere Informationen zur Chiemsee Card sowie zu Übernachtungsangeboten sind unter: www.golfcard-chiemsee.de und im Kur- und Tourismusbüro Prien www.tourismus.prien.de oder +49-(0)8051-6905-0 erhältlich.

Traumlage zwischen München und Salzburg direkt am Chiemsee

Das Yachthotel Chiemsee, eine der schönsten Hotelanlagen in Bayern, liegt direkt am Westufer des „Bayerischen Meeres“ mit herrlichem Blick auf See, Inseln und Alpen. Der eigene Yachthafen zaubert eine maritime Atmosphäre, zum Entspannen und Wohlfühlen.

Genießen Sie den schönen eigenen Badestrand und Liegewiese in dem großzügigen Parkgelände. Schwimmen Sie im See – hinüber zur Insel „Herrenchiemsee“ oder umrunden Sie die romantische Inselwelt mit einem Segelboot.

100 Zimmer, davon 5 Suiten und 2 bioaktive Allergikerzimmer:

- Hallenbad	- Sauna	- 2-Mast-Charteryacht
- Außenwhirlpool	- Fitnessraum	- See-Terrasse & -Restaurant
- eigener Badestrand	- Fahrradverleih	- Bootsverleih (ca. 150m entfernt)
- große Liegewiese	- Massagen	- Kletterwald (ca. 200m entfernt)

Mehrere Golfplätze, unter anderem der neu ausgebaute 18-Loch-Golfplatz in Prien mit einem unvergleichlichen Bergpanorama, liegen in der direkten Umgebung des Yachthotels.

Spezielle Wochenendpauschalen (z.B. Königlich-Bayerische Tage inkl. Schifffahrt zur Herreninsel, und Schlossbesuch uvm.) können mit Green-Fee-Ermäßigungen auf den umliegenden Golfplätzen kombiniert werden.

Yachthotel Chiemsee
Harrasser Strasse 49, 83209 Prien am Chiemsee
Tel. +49-(0)8051-6960, Fax. +49-(0)8051-517
www.yachthotel.de

EINE REGION STELLT SICH VOR



Sporthotel Achenal

Das neue „Golf Resort Achenal“

Ab sofort begrüßt das Sporthotel Achenal in Grassau seine Gäste im neuen Ambiente. Das Haus setzt neue Maßstäbe im Chiemgauer Tourismus.

„Wohlfühlen im Körper, Entspannen im Geist, Ruhen in der Seele“. Das neue „SPA & Wellness“ im Sporthotel Achenal ist eröffnet. In vollkommen neuen Räumlichkeiten im modernen Design, geprägt durch natürliche Materialien und Formen.



Der weitläufige Garten mit Sonnenterassen bieten viel Platz zum Entspannen und

Genießen. Für die Aktiveren bieten sich rund um das Hotel perfekte Strecken zum Wandern, Joggen oder auch Nordic Walking – für Einsteiger und Profis!

Beim neuen 18-Lochplatz wurde auf Spaß am Golfspiel und ein unvergessliches Naturerlebnis viel Wert gelegt. Den Golfplatz zeichnen die großzügig angelegten Grüns



und Abschlüge, der hohe Pflegestandard sowie der traumhafte Alpenblick aus. Für Golf-Einsteiger und ambitionierte Golfer steht eine professionelle Golf Akademie mit großzügig angelegten Übungsmöglichkeiten und Kursangeboten zur Verfügung. Golf Resort Achenal, Mietenkammer Str. 65, 83224 Grassau, Tel.: 08641-4010

www.sporthotel-achental.com

*****Chalets & Apartments beim Waicher

Ob Winter oder Sommer – hier anzukommen, lohnt sich

Sie suchen das herausragende Wohnerlebnis in einer attraktiven Ski- oder Golfregion?

Leben Sie Ihre Individualität in unseren *****Alpenchalets in kanadischer Naturstamm- und alpenländischer Holzblockbauweise – hier finden Sie das Richtige nicht nur für Ihren Golfurlaub.

Besuchen sie uns im Winter – Ruhpolding ist DAS Langlaufeldorado Bayerns.

Oder von Frühling bis Herbst – Ruhpolding bietet eine 18 Loch-Anlage mit speziellen Gästeangeboten. Mit 6 weiteren Golfplätzen im Umkreis von nur 45 Autominuten (z.B. Reit im Winkl, Chieming, Berchtesgaden, Waging, Salzburg/Klessheim und Inzell;) sind wir der attraktive Ausgangspunkt in der einer der schönsten Golfregionen Bayerns.

Weitere Infos:

e-Mail: info@beimwaicher.de

Web: www.beimwaicher.de



Fitnessstraining der besonderen Art!

Dass man im Kletterzentrum des Sportvereins Blau-Weiß in Buchholz nicht nur viel Spaß haben kann, stellten jetzt die Jugendlichen aus den Mannschaftskadern unseres Golf Clubs fest. Bevor sie auf die 16 m hohe und insgesamt 900 m² große Kletterfläche losgelassen wurden, erhielten unsere Kids eine umfangreiche Einweisung. Neben der Klettertechnik stand die Absicherung im Vordergrund, damit nichts passiert. In der Wand waren Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit, Mut und Ausdauer gefordert. Nach kleinen Startschwierigkeiten gelang es allen, den höchsten Punkt zu erreichen. Ein tolles Erlebnis, das im nächsten Jahr wiederholt werden soll. Aber nicht nur diese Kletterpartie steht auf dem Wintertrainingsplan – eine weitere Aktivität



Buchholzer vor der Kletterwand

neben allgemeinem Kraft- und Fitnessstraining ist „Spinning“. Unsere Jugend startet gut vorbereitet in die nächste Saison.

Ute Hoffmann

Horst Scheben aus Gut Kaden meint:

DGV-Vorgaben: Überprüfung ist jährliche Pflicht der Clubs!

Einige unserer Mitglieder haben im Februar Post erhalten, unterzeichnet vom Vorgabenausschuss Gut Kaden Golf und Land Club. Der Betreff lautete je nach Fall z.B. „Herabsetzung Ihrer Vorgabe um 1 Schlag“ oder „Heraufsetzung Ihrer Vorgabe um 2 Schläge“. Hierbei handelt es sich um die vom Deutschen Golfverband (DGV) ab 2012 vorgeschriebene am Jahresende durchzuführen- de Vorgabenüberprüfung. Nachfolgend einige diesbezügliche Informationen aus dem DGV-Vorgabensystem 2012-2015 (Kapitel 3.15 und Ausführungen im Anhang C).

Die jährliche Überprüfung der Vorgaben geschieht automatisch durch die Clubverwaltungssoftware, die hierbei die Ergebnisse der Spieler mit deren aktiver Vorgabe vergleicht und diese dabei ggf. angemessen anpasst. Hierbei werden die in den Wettspielen erzielten Netto-Stablefordpunkte (gewichtet entsprechend CSA für 2011 bzw. CBA für 2012) zu Grunde gelegt.

Die Überprüfung findet nur statt für Mitglieder, die im abgelaufenen Jahr mindestens 4 vorgabewirksame Wettspiele absolviert haben. Da die Berechnung auf 8 Ergebnissen basiert, werden bei Bedarf zusätzliche Wettspielergebnisse des Vorjahrs einbezogen. Durch eine Formel wird aus den Ergebnissen ein Mittelwert (Netto-Stablefordpunkte) gebildet. Dieser wird mit dem für die jeweilige Vorgabenklasse angenommenen Wert (z.B. für die Vorgabenklasse 3: 11,4 bis 18,4 = 31 Netto-Stablefordpunkte) verglichen. Je nach Höhe der Abweichung ergeben sich folgende Maßnahmen:

- Herabsetzung der St. Vorgabe um 1.0
 - Herabsetzung der St. Vorgabe um 2.0
 - Keine Veränderung
 - Heraufsetzung der St. Vorgabe um 1.0
 - Heraufsetzung der St. Vorgabe um 2.0
- Insgesamt gab es durch die Vorgabenüberprüfung per Ende 2012 für Kadener Mitglieder folgende Vorgabenveränderungen:
- 19 Herabsetzungen der St. Vorgabe um 1.0
 - 17 Herabsetzungen der St. Vorgabe um 2.0
 - 17 Heraufsetzungen der St. Vorgabe um 1.0
 - 10 Heraufsetzungen der St. Vorgabe um 2.0

H. Scheben

IMPRESSUM

Herausgeber:
HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
GOLF IN HAMBURG
ist das Magazin des HG
und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg“.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Redaktion: Sportallee 41,
22335 Hamburg

Chefredaktion (v.i.S.d.P.):
Ehrhard J. Heine (EJH)



Mitarbeiter dieser Ausgabe:
GiH-Redaktionsteam,
Clubkorrespondenten

Titelfoto: Erstes Wintergrün
Hamburg-Walddörfer (E.J. Heine)

Verlag, Anzeigen:
L.A.CH. SCHULZ GmbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40,
Fax: 040/369 80 444
golf@lachsulz.de,
www.lachsulz.de

Geschäftsführung:
Herbert Weise, Michael Witte
Layout: Ines Wagner

Druck: evert-druck, Haart 224,
24539 Neumünster
Tel.: 0 43 21/97 03-0,
Fax: 0 43 21/97 03-97,
ISDN: 0 43 21/9703-33,
info@evert-druck.de

Vertrieb: WAW Mailkontor GmbH
Bargkoppelweg 54, 22145 Hamburg
Tel.: 040 - 67 90 92 0

Erscheinungsweise:
GOLF IN HAMBURG erscheint zwei-
monatlich im Februar, April, Juni,
August, Oktober, Dezember.

**Beachten Sie bitte die Beilage der
Firma Golf Versand Hannover und
die Teilbeilage der Firma Golfino.**

Dionyser Frühjahrsputz

Hier im Club ist man stets um ein Höchstmaß an Qualität und Service bemüht. Dieser Anspruch hört mit dem letzten Wettspiel und sinkenden Temperaturen nicht auf. Wie in vielen anderen Clubs ist die Winterzeit oft die beste Gelegenheit, Verschönerungen im Clubhaus und auf dem Platz vorzunehmen. Neben den jährlich anstehenden Schönheitsreparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen wird in diesem Jahr auch seinen Bunkern eine Schönheitskur verschrieben.

Quarzsand in die Hindernisse

Dem Wunsch vieler Mitglieder und Gäste zukunftsorientiert folgend, beginnt das Greenkeeperteam nach und nach, den Dionyser Bunkersand durch Quarzsande bester Qualität auszutauschen. Zunächst wird dies an den Bunkern der Bahnen 4 und 7 probeweise geschehen. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten nach und nach den Sand an allen 44 Bunkern auszutauschen und somit einen weiteren Schritt für die Nachhaltigkeit des NATUR.SCHAU.SPIELS in Dionys umzusetzen.

Katrin Grapentin

2 x 18-LÖCHER
GOLFANLAGE



Wir freuen uns
auf Sie!
Golf und Meer
erleben...



GRAND HOTEL SEESCHLÖSSCHEN SPA & GOLF RESORT

Driving-Range „Players Lodge“

Die Players Lodge ist das einzige Driving Range-Gebäude in Schleswig-Holstein, das Abschlagsplätze auf zwei Ebenen bereithält.

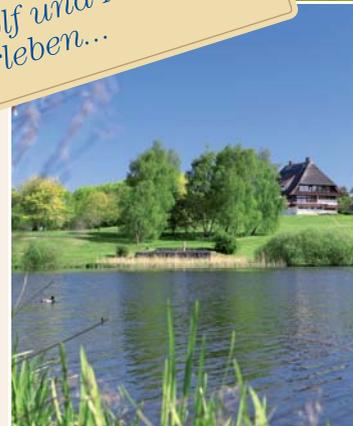
Darüber hinaus befindet sich in der 2. Etage ein Loungebereich – „Players Room“ mit eigener Bar, der exklusiv gebucht werden kann. Der „Players Room“ bietet einen sensationellen Ausblick über die Driving Range und eignet sich für Geburtstags- und Betriebsferien aller Art.

Unsere Golfschule, die David Leadbetter Golf Academy mit Paul Dyer, hat für Ihre Veranstaltung unterschiedliche Animationsprogramme entwickelt, sodass für Golfeinsteiger bis zum einstelligen Handicap das passende Animationsprogramm verfügbar ist. Bei uns wird Ihre Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis!

Players Lodge Opener

- 2 Stunden Exklusiv-Nutzung des Players Room
- Bereitstellung von Rangebällen und Golfschlägern
- Animationsprogramm mit einem Golflehrer
- Getränke zur Selbstbedienung (3 Bier oder 3 Softgetränke pro Person)

35,00 € pro Person (buchbar für 6-50 Personen)



Unsere Golfarrangements:

„ER spielt Golf & SIE macht Wellness“

- 2 Übernachtungen in einem Premium Doppelzimmer mit einmaligem Ostseeblick
- reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Blick aufs Meer
- ER: je einmal Greenfee für den Nord- und den Südplatz und eine 10er Ballkarte für die Driving Range
- SIE: eine Aromaöl-Teilkörpermassage (35 Min.) und ein THALGO Lagunenbad
- Nutzung des Spa-Bereiches mit Schwimmbad, Saunalandschaft und Fitnessstudio

Preis pro Person im Doppelzimmer 249,00 € (Nebensaison)
bzw. 299,00 € (Hauptsaison)

„Golf & Meer“

- 2 Übernachtungen in einem Premiumzimmer mit einmaligem Ostseeblick
- reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Blick aufs Meer
- eine Golfermassage (Rücken und Beine, 35 Min.)
- einmal Greenfee für den Nordplatz (18 Löcher, Par 72)
- einmal Greenfee für den Südplatz (18 Löcher, Par 61)
- Nutzung des Spa-Bereiches mit Schwimmbad, Saunalandschaft und Fitnessstudio

Preis pro Person im Doppelzimmer 275,00 € (Nebensaison)
bzw. 335,00 € (Hauptsaison)



GRAND HOTEL SEESCHLÖSSCHEN SPA & GOLF RESORT

Strandallee 141 | 23669 Timmendorfer Strand
Telefon +49 (0)4503 601-1 | Telefax +49 (0)4503 601-333
info@seeschloesschen.de | www.seeschloesschen.de
Reservierung +49 (0)4503 601-334



Villa in Volksdorf

ca. 350 m² Wohnfläche auf 9 bis 10 Zimmer verteilt, zwei Kamine, drei Badezimmer und Gäste-WC, Parkettfußboden im Fischgrätmuster, 1.588 m² uneinsehbares Grundstück in Top-Lage mit Schwimmteich, überdachte Kamin- und Grillecke am Haus, Vollkeller und große Tiefgarage für mehrere Autos, klimatisierter Weinkeller.

€ 1.550.000,-

Villa in Wohldorf-Ohlstedt

ca. 240 m² Wohnfläche, große Ausbaureserve von ca. 60 m² vorhanden, derzeit 6 Zimmer, sehr hochwertige und moderne Ausstattung, offener Kamin zwischen Wohn- und Essbereich, Kathedraldecke in der Diele und im Wohnzimmer mit Galerie ins Obergeschoss, integrierte Doppelgarage, Vollkeller, 2.000 m² sonniges Grundstück nach Südwesten.

€ 945.000,-



Ein- bis Zweifamilienhaus in Volksdorf

ca. 240 m² Wohnfläche in einem anspruchsvollen und neuwertigem (Bj. 2000) 7 bis 8 Zimmer-Haus, nutzbar als Ein- oder Zweifamilienhaus, hell und freundliche, nahezu voll unterkellert mit gut belichtetem Hobby-/Gästezimmer, zwei Bäder und zwei Gäste-WCs, Parkett, Terrasse und Balkon vorhanden, ca. 1.100 m² Südwestgrundstück in gefragter Lage.

€ 780.000,-



Witthöft Immobilien GmbH
Saseler Chaussee 203 · Hamburg

Immobilienshop Wellingsbüttel
Rolfinckstr. 15 · Hamburg

Telefon: 040 - 63 64 63 - 0

info@witthoeft.com
www.witthoeft.com